

## Interventionsplan des Kirchenkreises Uelzen



Verdacht entsteht, wird mitgeteilt oder beobachtet



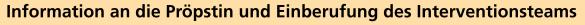
- 1. Ruhe bewahren!
- 2. Glauben schenken
- 3. ernstnehmen, zuhören, beobachten, nicht nachbohren
- 4. Dokumentation (anonymisiert und für Dritte unzugänglich): Wer? Wann? Was? Wo?
- 5. Keine eigenen Ermittlungen!



Information an Leitung oder Vertrauensperson



Information an externe Stelle



## **Aufgaben des Interventionsteams:**

- Prüfung, ob der Verdacht plausibel ist
- berät sich und holt sich ggf. Beratung (von insoweit erfahrener Fachkraft, Fachstelle der Landeskirche, externer Stelle etc.)





Interventionsteam organisiert
Begleitung und Seelsorge
für Betroffene

Interventionsteam regelt, wer sich um Begleitung und Seelsorge der beschuldigten Person kümmert Bei plausiblem Verdacht: umgehend Info an die Fachstelle der Landeskirche

(regelt alles Weitere rund um ggf. Strafanzeige, Polizei, Öffentlichkeitsarbeit, Presse, arbeitsrechtliche Maßnahmen, hält Kontakt zur Staatsanwaltschaft) Rückmeldung binnen 24 Stunden